

ISIS Papyrus Fokus Report

Enterprise Output Management



Output Management Anforderungen

Tipps für rasche Wirtschaftlichkeit.

Seite 2

1:1 Kundenkommunikation

Erstellen Sie personalisierte Dokumente bis zur Satzebene.

Seite 4

Prozess Management, Nachverfolgung und Kontrolle

Was können Sie mit Papyrus umsetzen?

Seite 6

Papyrus Enterprise Printing

Eine nahtlose Multi-Kanal Output Lösung.

Seite 8

Anwenderbericht: NFU Mutual

Erfolgreiche Implementierung einer unternehmensweiten Outputlösung.

Seite 10

Farbdruck. Anzeige vor dem Druck.

ISIS Lokationen.

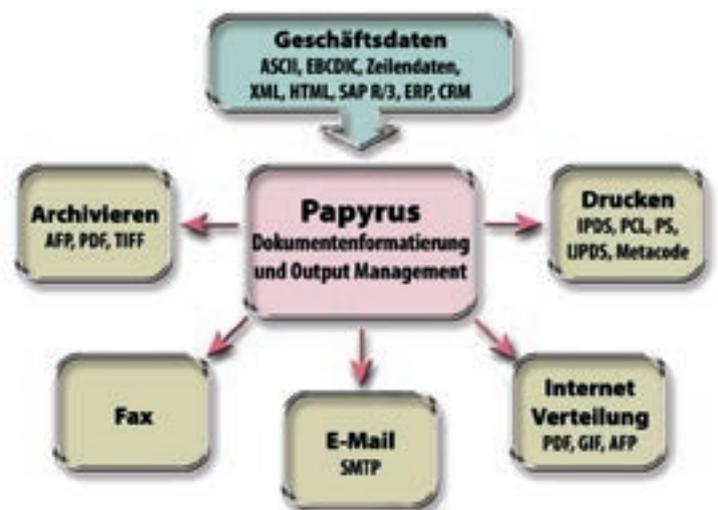
Seite 12



Wie können Sie Ihren Output Management Anforderungen gerecht werden?

8 Tipps für wirtschaftliche Realisierung

- 1 Wählen Sie eine **Outputstrategie** und ein **Middleware Konzept**, damit Ihre Investitionen in Fachanwendungen trotz einem Wechsel der Hard- und Softwareplattformen erhalten bleiben.
- 2 Wählen Sie eine Dokumentensoftware, die Ihnen vollkommene **Unabhängigkeit von Betriebssystemplattformen** und Hardware ermöglicht.
- 3 Stellen Sie sicher, dass das Dokumentensystem **jede Art von Geschäftsdaten** ohne schwerfällige und teure Datenaufbereitung verwenden kann.
- 4 **Entwickeln und formatieren** Sie die Dokumente **einmal** und versenden Sie diese an Ihre Kunden wo und wie immer sie diese erhalten wollen.
- 5 Verwenden Sie zur Erstellung Ihrer Geschäftsdokumente **ein leistungsfähiges Tool**, das es Ihnen erlaubt unterschiedliche Dokumententypen von einfachen Listen bis zu komplexen dynamischen personalisierten Auszügen einfach und zeitsparend für einen nahtlosen Multi-Kanal Output zu entwickeln.
- 6 Stellen Sie sicher, dass Sie ein **integriertes intelligentes Ressourcen Management** zur Verfügung haben, das identisches Aussehen der Dokumente auf Papier und bei elektronischer Verteilung garantiert.
- 7 Entscheiden Sie sich für eine Lösung, die integriertes **automatisiertes Prozessmanagement** für den Druck bietet und alle anderen Output Kanäle, wie z.B. Email, Fax, SMS, Archiv sowie Web verwaltet. Somit ist die Nachverfolgung der gesamten Outputprozesse aus unterschiedlichen Standorten gewährleistet.
- 8 **Erhöhen Sie die Produktivität** Ihrer Mitarbeiter, indem Sie eine automatisierte Software einsetzen, die nur wenig oder gar kein menschliches Eingreifen erfordert und so die Personalkosten reduziert. Integriertes Prozessmanagement erhöht die Operatorproduktivität, verringert den Bedarf an Aufsichtspersonal und verbessert die Auslastung aller Drucker.



Multi-Kanal Output

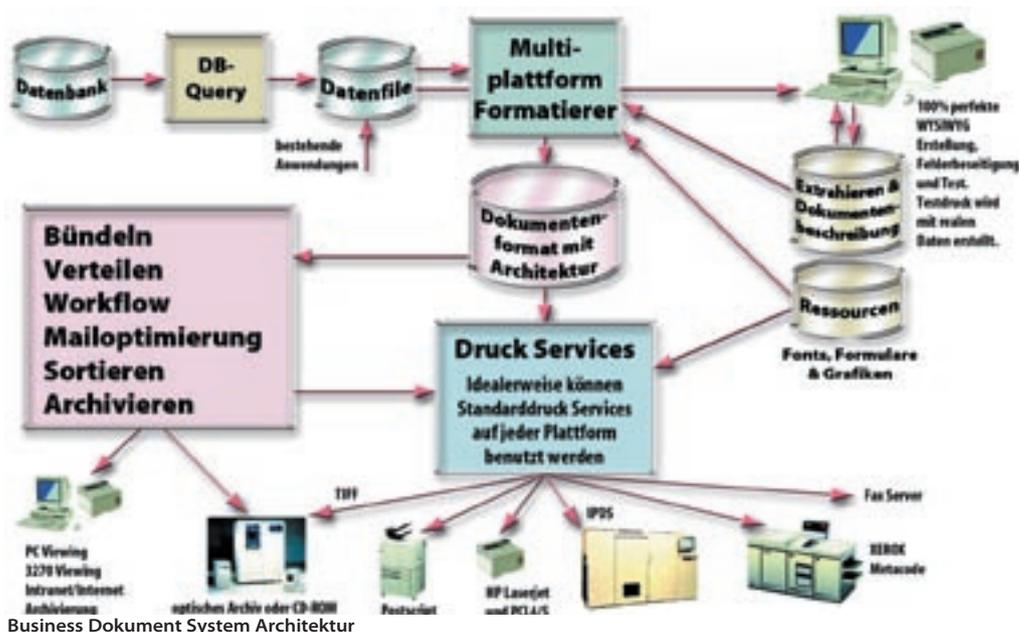
Das Papyrus Dokument System bietet eine bewährte und ausgereifte Lösung für die Anforderungen von heute und morgen:

■ Das Dokument Life Cycle Konzept:

Das **Papyrus Dokument Life Cycle** Konzept bietet eine integrierte, unternehmensweite Lösung für die Entwicklung, Erstellung und Verwaltung von strategischen Geschäftsdokumenten.

■ Das Middleware Konzept:

Papyrus basiert auf einem Middleware Konzept, welches die Fachanwendungsdaten von der Hardware löst. Dadurch werden die erheblichen Investitionen in die Anwendungsentwicklung vor Hard- und Softwarewechsel geschützt.



Business Dokument System Architektur

■ Ein Bauplan mit Architektur:

Papyrus setzt ein offenes Architekturkonzept basierend auf dem vlldokumentiertem IBM AFP Standard ein. Die Dokumentenentwicklung und Formatierung ist für die Druckausgabe und für das elektronische Versenden und Archivieren nur einmal nötig. Das Internet ist lediglich ein weiterer Outputkanal!

■ Freie Wahl jedes Output Kanals zum Zeitpunkt der Verarbeitung:

Dokumente werden in einem Plattform und Output Kanal unabhängigen elektronischen Endformat generiert. Papyrus wandelt die Dokumente transparent und ohne Eingreifen des Anwenders in das geforderte Zielformat um.

■ Offen für alle Geschäftsdatenformate:

Papyrus arbeitet mit jedem -Datenformat, daher sind keine aufwendigen Datenaufbereitungen im Vorfeld nötig.

■ Integration und Schnittstellen:

Papyrus stellt Adapter zur Integration zur Verfügung: XML Adapter, HTTP Adapter, POP3 Adapter, MQ Series Adapter, CICS Adapter und IMS Adapter. Hostschnittstellen für serverbasierenden Output sind durch JES 2/3, CICS und MQ Series Adapter gewährleistet.

■ Prozessnachverfolgung und -überwachung:

Papyrus WebControl ist ein leistungsfähiges System zur zentralen Kontrolle und zum Verwalten unterschiedlicher Systeme; Echtzeitkontrolle über den Druckstatus, Nachverfolgung von Ressourcen, detaillierte Eventprotokollierung, remoter Zugriff, Produktionsbelege und detaillierte Berichte der Geräteperformanz und -gebrauch werden ermöglicht, dadurch steigt die Produktivität des Operators.

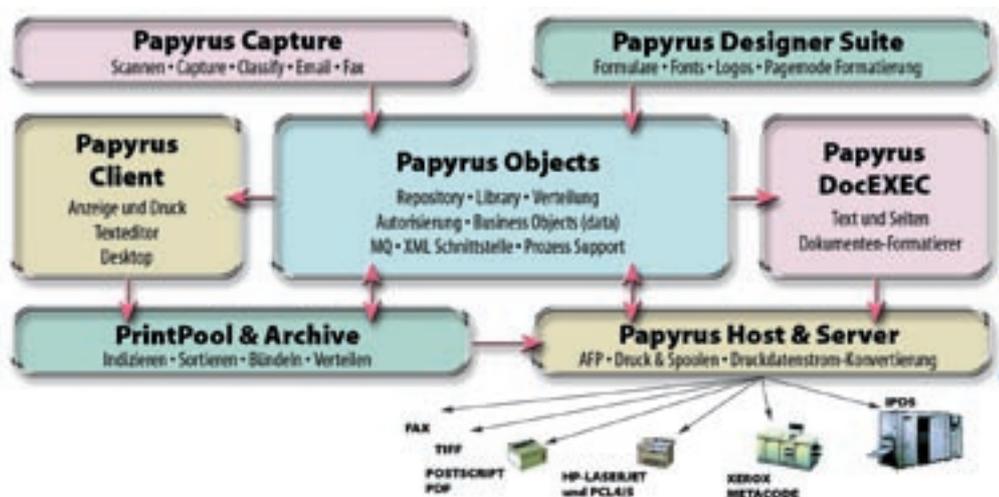
100% perfekte WYSIWYG Erstellung, Fehlerberichtigung, und Text, Textdruck wird mit realen Daten erstellt.

■ Angewandtes Dokumentenframework

Dokumentenressourcen, wie Fonts und Formularvorlagen, werden nur einmal entwickelt und können aus allen Anwendungen und für jeden Outputkanal verwendet werden. Lückenlose Versionskontrolle mit Validierungsinformationen ist inkludiert. Autorisierung und Sicherheit werden über Rolle und definierte Privilegien kontrolliert. **Papyrus Repository** und **Web-Control** führen eine Versions- und Variantenkontrolle und Anwenderautorisierung über alle Plattformen und Outputkanäle durch.

■ Zentralisiertes Output Management:

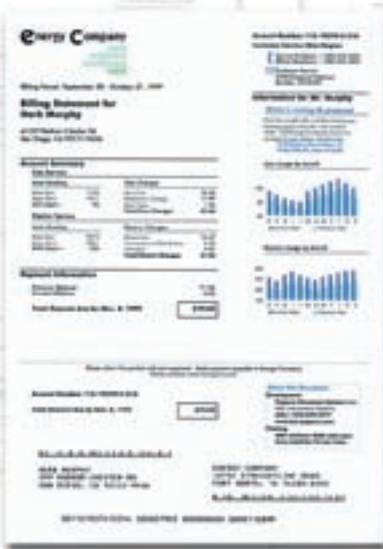
Die Anwendung zentralisierter Dokumentenpools zur Bündelung von Batch und Ad-hoc Geschäftsdokumenten, wie Kontoauszügen, Polizzen, Rechnungen und Schriftverkehr sind integraler Bestandteil der Papyruslösung, die viele Möglichkeiten zur Kosteneinsparung und Verbesserung des Kundenschriftverkehrs bietet.



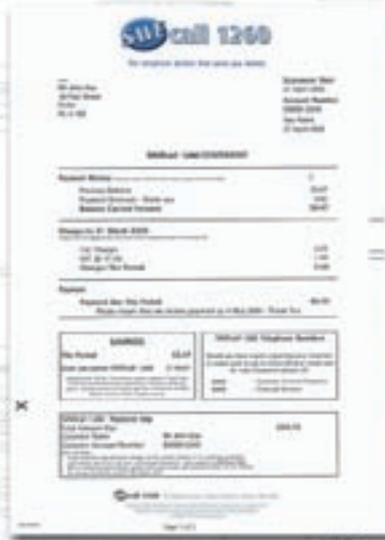
Papyrus System Bauplan

Personalisierte Kundenkommunikation für Druck und Internet

Papyrus ermöglicht die Erstellung personalisierter Dokumente bis zur Satzebene jedes individuellen Reports.



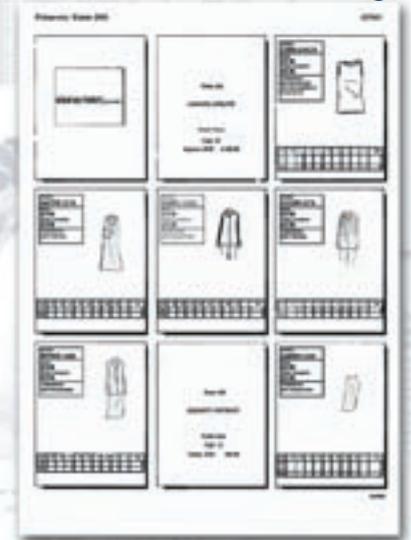
Rechnungen



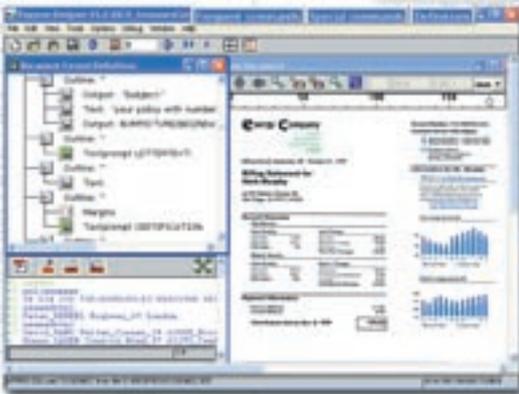
Briefe/Korrespondenz



Versandaufträge



Druck und elektronischer Output entwickeln sich von reinen Kostenstellen zu einer Marketinginvestition, die neues Geschäft generiert!



Von der Idee zum Output

Schnelle und anwenderfreundliche Dokumentenentwicklung
Papyrus Designer zeigt bei der Entwicklung auf jeweils einer voll formatierten Seite DATEN, LOGIC, LAYOUT und DRUCKRESSOURCEN, wie Fonts, Formularbausteine und Logos, punktgenau an. Die Entwicklung wird durch die integrierte grafische Benutzeroberfläche, mit Querverweisen zwischen Daten, Logic und Layout, erheblich vereinfacht.

Papyrus Designer

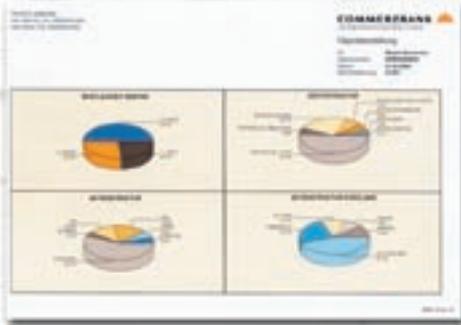
Wo und wie der Kunde die Dokumente erhalten möchte, Papyrus liefert sie.



Kreditkarten

Versuchen Sie nicht nur Outputkosten zu senken, sondern auch den Marketingwert Ihrer Dokumente zu erhöhen.

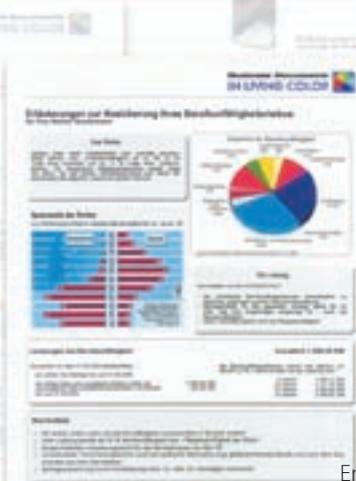
Bankdokumente



Personalisiertes Marketing

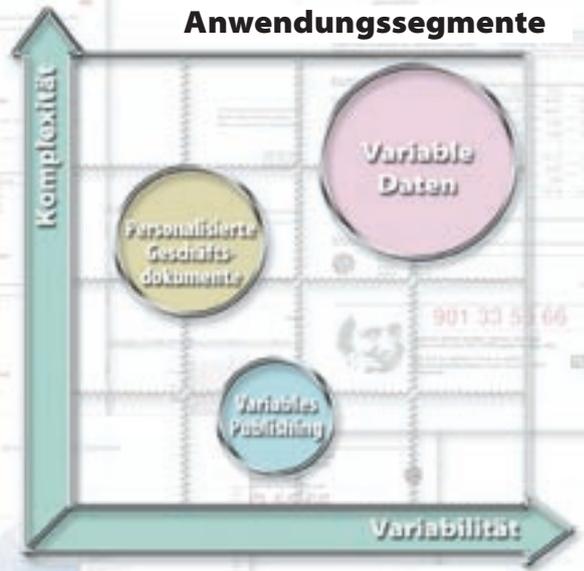


Versicherungsdokumente



Enter

Anwendungssegmente



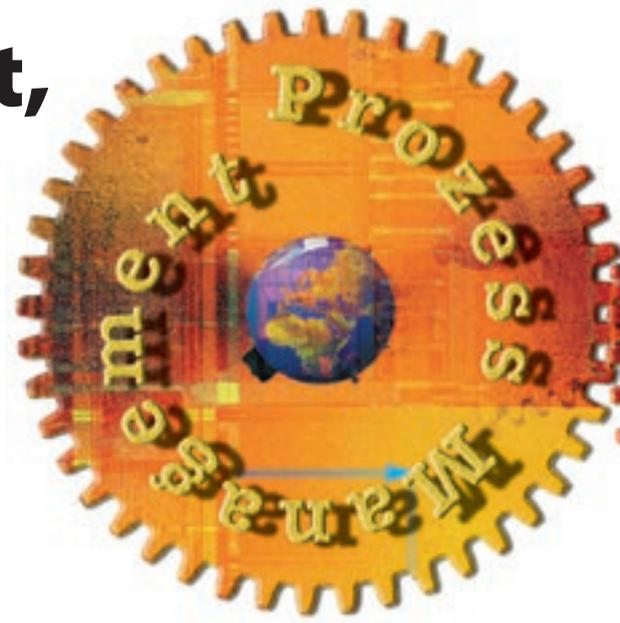
Papyrus ermöglicht effektive Kundenkommunikation

Ein System für alles! Von einfachen Geschäftsberichten, Formularen und Briefen zu dynamischen vollfarbigen Bankauszügen, Scheckdruck, Hypotheken, Kreditverträge, Kreditkartenabrechnungen, Steuerformularen, Produktkatalogen, Versicherungsansprüchen und -polizzen, Ad-hoc Korrespondenz, Campaign Management und personalisiertem Marketing Material.

Jedes Geschäftsdokument ist ein Moment der Wahrheit für Ihr CRM.



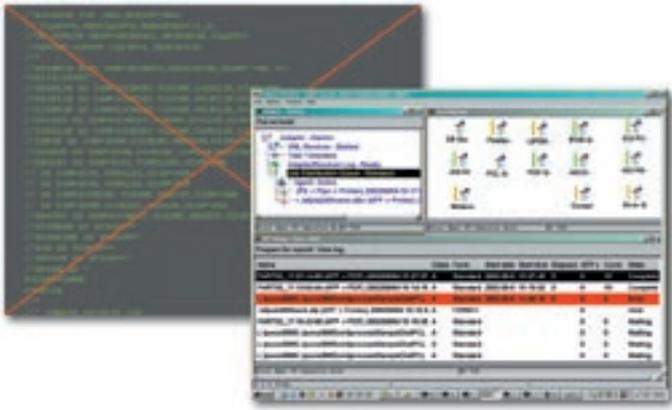
Prozess Management, Nachverfolgung und Kontrolle



**Papyrus WebControl – ein grafisches
Equivalent zu S/390 JES/JCL auf UNIX und PC**

Jobkontrollsprachen

- führen einen Job in ein Betriebssystem ein.
- stellen Nachverfolgungs- und Accountinginformationen zur Verfügung.
- lenken das Betriebssystem in bezug auf Ausführung der Jobs.
- fordern Hardwaregeräte oder Ressourcen an.
- führen den Job aus.
- formalisieren die für einen Job notwendigen Schritte.
- spezifizieren die Anforderungen der Schritte.



Wie Sie das Prozess Management von Papyrus WebControl nutzen können:

- Print Queues mit JES2 Style Job Attributen verwalten.
- Formatierungen aufrufen.
- Einzelblatt- und Endlosformatdrucker im Netzwerk verwalten.
- Einzelne Post nachverfolgen.
- Nachdruck auf Seiten- und Dokumentenlevel.
- Fehler automatisch beheben.
- Jobs in ein Dokumentenpool speichern.
- Jobs auf dem Bildschirm anschauen.
- Jobs archivieren.
- Feedback über den Status eines Jobs erhalten.
- Wiederholung von bereits ausgeführten Schritten: starten, formatieren, drucken, archivieren, löschen...

PROZESS MANAGEMENT BEISPIELE

Es gibt viele weitere Möglichkeiten, jedoch die dargestellten Beispiele sind typische Anwendungen.

1 Einfache Verarbeitung

Option 1



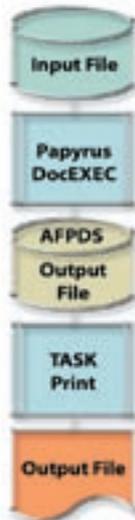
Der Kunde liefert eine AFP Inputdatei.
Task DRUCKEN – kopieren der Datei auf das Druckverzeichnis

Option 2

Der Kunde liefert eine ASCII Inputdatei.
Task DRUCKEN startet einen Druckauftrag innerhalb eines Script oder Zeilenkommandos inklusive Page und Form Definition und der zu verwendenden Papierart.

Beide Befehle sind fast identisch. Die Auswahl der Papierart kann in den Druckauftrag eingeschlossen werden. Im Fall einer AFPDS Datei wird keine PAGEDEF benötigt.

2 Verarbeitung in zwei Schritten

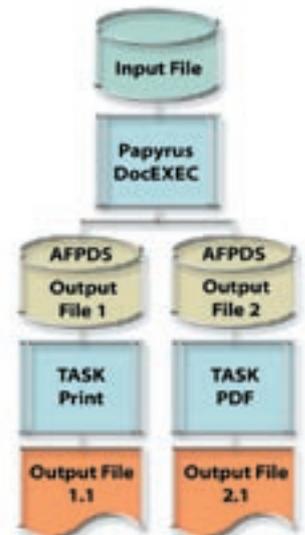


Die Eingangsdatei wird mit DocEXEC im ersten Schritt formatiert. Die Formatierung schließt Parameter, Variable und Attribute ein. Task DRUCKEN - kopieren der Datei auf das Druckverzeichnis.

3 Mehr als eine Eingabedatei

Im Unterschied zu Beispiel 2 generiert DocEXEC zwei oder mehr Ausgabedateien aus der Inputdatei. Die erste Ausgabedatei muss gedruckt, die zweite in eine PDF-Datei konvertiert werden.

Beide Ausgabedateien können parallel erstellt werden. Die Erstellung des PDF muss nicht warten, bis der Druckauftrag abgeschlossen ist.





INPUT

- Input Dateien können durch Namenskonventionen identifiziert werden (XML event), z.B. Test- oder Produktionsdatei, Kundenname, Dateiidentifikation, -art, -nummer und -datum, ...
- Inputdateien mit falscher Benennung erzeugen eine Fehlermeldung.
- Die erstellte Datei kann zu einem vereinbarten Zeitpunkt bearbeitet werden.
- Archivierungs- und Druckaufträge können simultan bedient oder über Business Rules verwaltet werden, z. B. nur wenn der Returncode = 0 ist, werden diese archiviert.
- Die einzelnen Verarbeitungsschritte werden gemeldet.

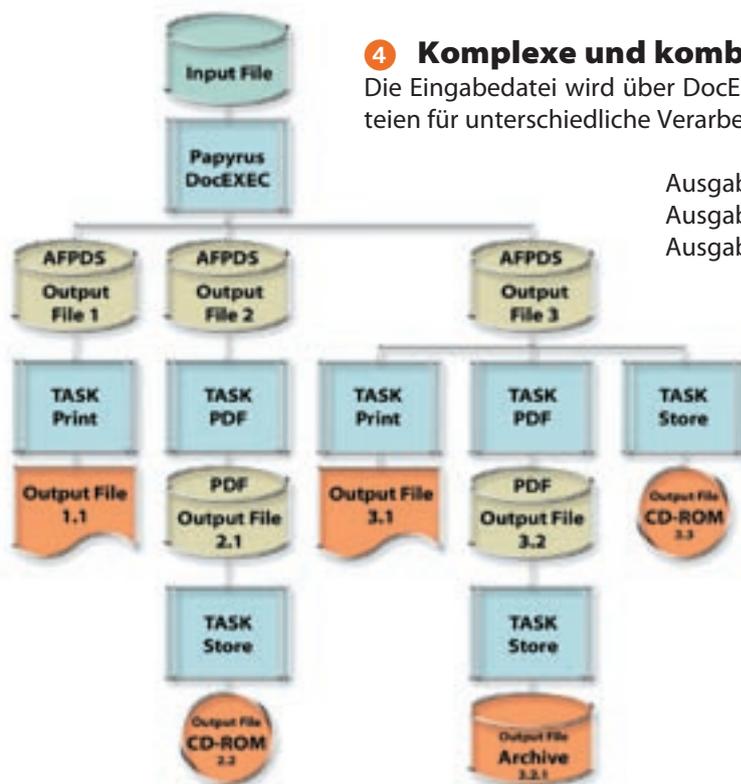
VERARBEITUNG

- Der Status der Tasks wird an den Anwender über eine NETSEND Nachricht, ein Email oder eine SMS berichtet.
- Jeder Job kann priorisiert werden. Der Operator kann dies einstellen.
- Eine Inputdatei kann mehrere Verarbeitungsschritte haben, z. B. drucken, in PDF konvertieren, archivieren. Dies wird durch eingebaute Regel- und Statustechnologien geregelt. Der berichtete Status jedes Tasks erlaubt serielle und parallele Verarbeitungsschritte. Dies verhindert ein Warten auf den nächsten Verarbeitungsschritt, wenn dieser eigentlich unabhängig davon ausgeführt werden könnte.
- Innerhalb des Prozesses können externe Anwendungen oder Scripts gestartet werden.
- Daten können nach Zeit & Datum, einzelnen Druckern/Papier oder einer ausgewählten Druckergruppe nachverfolgt und berichtet werden. Die Auslastung kann weiter verrechnet werden.
- Attribute können einem Prozess zugewiesen werden, z.B. Papierart, Priorität, Druckergruppe, ...

- Prozesszeit und -status werden in der Operatoransicht kontrolliert.
- Stoppen oder erneut starten sind während des Prozesses jederzeit möglich.
- Die Bericht-Funktion gibt Informationen zu Accounting und Performanz.

OUTPUT

- Klassifizierung von Druckdateien über die Zieladresse, Drucknamensparameter, Formparameter oder Klassenselektionsübereinstimmung.
- Druckergruppen können identische Features haben, um alle Drucker einer Gruppe zu verwenden.
- Kuvertierungsmaschinen kann ein bestimmter Job zugewiesen werden.
- Die Outputdateien können für einen bestimmten Zeitrahmen gespeichert oder abgelegt und dann automatisch gelöscht werden.
- Die Ausgabedatei kann auf einer CD-ROM abgelegt werden.
- Eine große Bandbreite an Berichten kann produziert werden. Schnittstelle mit SNMP ist geplant.



4 Komplexe und kombinierte Verarbeitung

Die Eingabedatei wird über DocEXEC formatiert. DocEXEC erstellt drei Ausgabedateien für unterschiedliche Verarbeitungsprozesse.

Ausgabedatei 1 muss gedruckt werden (Beispiel 1)
 Ausgabedatei 2 muss ein PDF mit Index erzeugen
 Ausgabedatei 3 muss auf CD-ROM abgelegt werden

1. Die Ausgabedatei muss gedruckt werden.
2. Die Ausgabedatei 2 ist eine Archivierungsdatei. Sie enthält 0 bis n PDF Dateien mit passenden Indexdateien. Die Ausgabedatei wird auf ein spezielles Verzeichnis gestellt.
3. Die Datei wird mit Index für die Ablage auf CD-ROM generiert.

Bei diesem Beispiel laufen die Verarbeitungsschritte DRUCKEN und PDF parallel. Nachdem der Task DRUCKEN fertig gestellt ist, müssen die Tasks PDF und STORE parallel ablaufen.

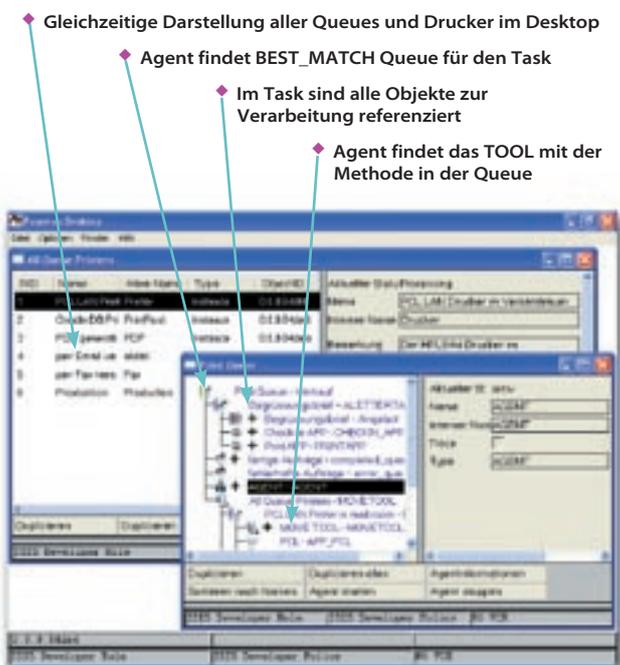
Dieses bewährte System ist für transparenten und nahtlosen Multi-Kanal Output konzipiert. Zum Druckzeitpunkt können Plattform und Drucker ohne Änderungen an der Benutzerapplikation frei gewählt werden. Sogar Druckerbeschränkungen, wie Auflösung, Front/Back Papierkontrolle oder Einzelblatt und Endlospapier können unabhängig vom Layout kontrolliert werden.

■ Prozess Management

Papyrus WebControl mit **Papyrus Objects Desktop** bietet Print/Job/Spool/Queue Management für Papyrus Server im gesamten TCP/IP Netzwerk. Aus dem Desktop können autorisierte Anwender die zentrale Steuerung und Verwaltung für den Druck vornehmen; alle Druckschritte auf unterschiedlichen Druckern können beobachtet werden. Die grafische Benutzeroberfläche vereinfacht die Arbeit des Operators, ist einfach zu bedienen und bedeutet wesentlich weniger Zeitaufwand für die Eingabe von Befehlen und eine fehlerlosere Bedienung. Agententechnologie wird für hochflexible Prozessautomatisierung basierend auf Dokumentenstatus eingesetzt.

Highlights:

- Drucker- und Queuedefinition sowie deren Verwaltung über das Netzwerk.
- Anwender-, Administrator- und Operatorautorisierung.
- Job und Queue Operatorkontrolle über Netzwerkanschluss.
- Mehrere Queues pro Server und mehrere Drucker pro Queue möglich.
- Visuelle Darstellung von Server-, Queue- und Druckerstatus.
- Druckauftragsmanagement: Ändern von Prioritäten, Zieladressen, Druckern, Parametern, Formularbausteinen,...
- Automatisierung von Standardjobs.
- Automatische Queue und Druckerselektion basierend auf Formularbausteinen, Farbe, Job, Größe, Druckerladen,....
- Druckstrom-Konvertierung.
- Nahtlose Konvertierung von Fonts, Formularbausteinen und Grafiken ins Druckformat.
- Automatische Ressourcenverteilung mit Versionskontrolle des Druckers.
- Kostenkontrolle und Accountinginformationen.



■ Drucken auf dem Mainframe:

Der **Papyrus Host** ermöglicht das Drucken von AFP Anwendungen durch direkt angeschlossene Xerox Metacode und PCL Drucker und Konvertierung von AFP in PDF.

Der **Papyrus Host** ist ein funktionales Subsystem für JES2/3 für das Spoolen von Daten und die Verwaltung der verfügbaren korrekten Version aller Druckressourcen zwischen OS/390 Host und PC oder UNIX Server.

Papyrus Host Funktionalitäten

1. Empfangen der Druckjobs aus JES Queues und Weiterverteilung an das Netzwerk.
2. Empfangen der Druckanfragen aus den Applikationen und Weiterleitung an JES.
3. Druckaufträge können auch aus folgenden Quellen empfangen werden: MQ Series, einer CICS Übergangsdatenquelle und einem an WebControl angeschlossenen Adapter wie HTTP, XML, POP3, SAP XOM..

Geplante Funktionalitäten:

Der Einsatz des IBM JESAPI Papyrus Host wird es dem WebControl Benutzer ermöglichen, die JES Queues zu kontrollieren und Aktionen durchzuführen, die auf einer auf dem Host definierten Autorisierung beruhen.

■ Server Druck

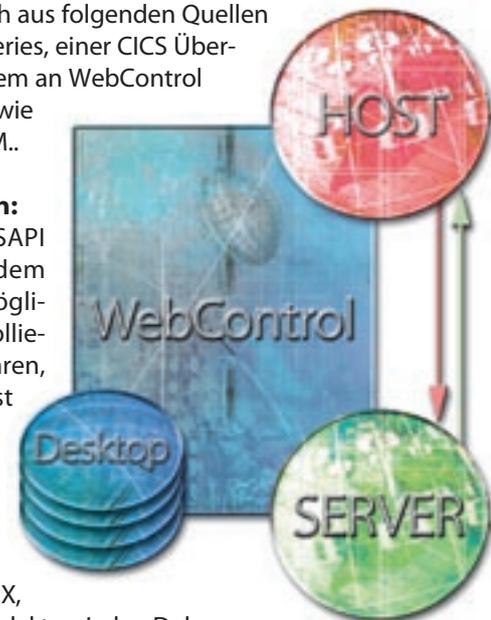
Der **Papyrus Server**, verfügbar auf AIX, Sun Solaris, HP/UX, NT/2000/XP, konvertiert das elektronische Dokumentenformat AFPDS mit höchster Zuverlässigkeit in benötigte Outputformate für unterschiedliche Drucktechnologien, Webverteilungen und zur Archivierung. Die AFP Datei wird zum Druckzeitpunkt transparent und nahtlos in das gewählte Format konvertiert. Höchste Flexibilität und Effizienz sind garantiert, da jeder Outputkanal zu jedem Zeitpunkt gewählt werden kann, ohne Dokumentendefinitionen oder Formatierungsschritte erneut durchführen zu müssen.

Druckfachunterstützung

Der Druck aus verschiedenen Druckerladen wird durch Papyrus AFP FORMDEF unterstützt, um die Eingabeladen und Wechsel von einseitigem auf doppelseitigen Druck zu kontrollieren.

Nachdruck

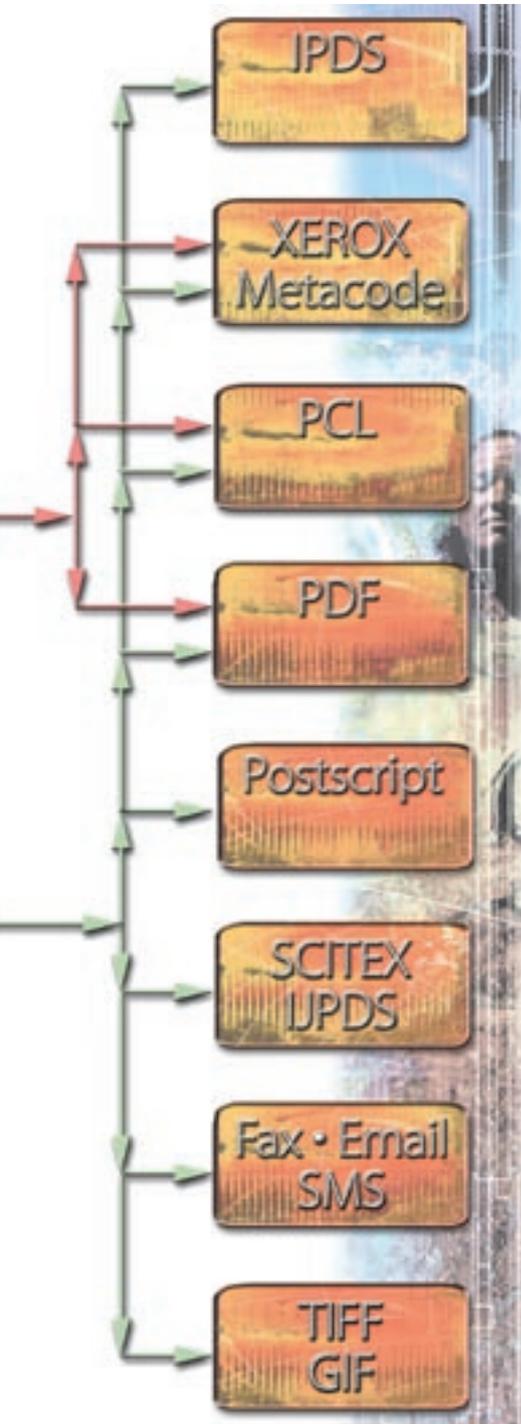
Dokumente können einfach auf Seiten- und Dokumentenbasis nachgedruckt werden, indem die von Papyrus generierte AFP Indexinformation verwendet wird.



Eine einfach anzuwendende Lösung, die in jede bestehende Umgebung passt.

Papyrus Enterprise Printing

Eine nahtlose Multi-Kanal Outputlösung



■ IPDS Druckertreiber

Papyrus Server/IPDS ermöglicht den Druck von Zeilendaten und formatierten AFPDS Dateien auf allen mit TCP/IP adressierten IPDS Druckern. Papyrus unterstützt Raster- und Outlinefonts, Volltonfarbe und Vollfarb FS45 Druck.

■ Metacode Druckertreiber

Papyrus Host/Metacode und **Papyrus Server/Metacode** ermöglichen den Druck auf OS/390 und TCP/IP Xerox 40XX Drucker oder den Output auf Tapes.

■ PCL Druckertreiber

Papyrus Host/PCL und **Papyrus Server/PCL** drucken auf allen PCL Druckern, über Mainframe oder IP Adresse. Vollfarbdruck wird unterstützt.

■ PDF Treiber

Papyrus Server/PDF generiert PDF Formate in Vollfarbe zur Dokumentenabfrage im Internet.

■ Postscript Druckertreiber

Papyrus Server/PS generiert Postscript Files zum Druck auf verschiedenen PS Druckern. Vollfarbdruck wird unterstützt.

■ Scitex Druckertreiber

Papyrus Server/IJPDs unterstützt Scitex Vollfarbdruck.

■ Faxtreiber

Papyrus Server/Fax generiert eine Imagefaxdatei im TIFF-Format aus dem AFPDS Dokument. Die Faxdetails werden aus dem AFP-Dokument generiert. Eingehende Faxe können erfasst, klassifiziert und an die jeweilige Abteilung oder den Anwender weiter geleitet werden.

■ Email

Papyrus Server/Email erlaubt das Versenden unterschiedlicher Dokumentenformate als Attachment via SMTP an jeden Server.

■ TIFF Treiber

Papyrus Server/TIFF generiert eine TIFF G3 oder G4 Datei pro Seite mit Indexnamen oder separater Indexdatei.

Kopplung mit Business Systemen

Papyrus SAP XOM Adapter

Der Papyrus SAP Adapter ist als Schnittstelle zu unterschiedlichen Geschäftsdokumententypen konzipiert und speziell auf Kundenanforderungen zugeschnitten, so z.B. für Rechnungen, Bestellungen und Bestätigungen. Jedes Dokument wird durch ein Template dargestellt, das die Spooldaten aus SAP mit dem erforderlichen Dokumentenprozess des SAP Adapters abgleicht. So werden zum Beispiel Spooldaten für Bestellungen automatisch auf dem entsprechenden Template des SAP Adapters abgebildet.



Der Business Process Workflow im Papyrus Web Control ermöglicht vorbestimmtes und abwechselndes Routing basierend auf Eventtypen. Während auf die Fertigstellung eines Dokumentes gewartet wird, kann der online SAP-Anwender auch den aktuellen Status des Jobs und Ausgabegeräts, wie Queuesperrungen, Jobausführungen, überwachen. Der Abbruch eines Jobs nach Druckstart ist ebenfalls möglich. Der SAP-Anwender kann den Status des Ausgabegerätes überprüfen und ein anderes Gerät auswählen, wenn das erste nicht verfügbar ist.

Vorteile auf einen Blick:

- einheitliche Schnittstellen mit den SAP Standardschnittstellen SXMI und XOM
- Integration mit geschäftsrelevanten Anwendungen mit SAP RDI
- Zentralisiertes Management und Kontrolle. Wenn Probleme auftreten muss der Administrator lediglich Papyrus WebControl im Blickfeld haben.
- Das perfekte Programm zur Planung verschiedener Outputstrategien. Der SAP Adapter kann einfach in den Papyrus Objects Workflow eingebunden werden.

Automatisierungssoftware erfordert kaum menschliches Eingreifen, dadurch verringern sich der Personalaufwand und die Kosten.

Vor über 90 Jahren gegründet, bietet NFU Mutual, das führende Versicherungsunternehmen Großbritanniens, eine große Bandbreite an Versicherungsdienstleistungen an. Heute hat NFU Mutual ein Netzwerk von 350 angeschlossenen Vertretern, 14 Geschäftsstellen und ein Business Center in UK. Kürzlich erhielt NFU Mutual den britischen Versicherungsaward für den besten Kundenservice.

NFU Mutual ist seit 1994 ISIS Kunde und hat in den letzten 18 Monaten zusätzliche **Output Management Funktionalitäten** eingeführt.



NFU Mutual

Anwenderbericht

Der Anfang

1994 begann NFU Mutual mit der Suche nach einer Lösung für verteiltes Applikationsdrucken. Einige Anwendungen wurden für eine OS/2 Umgebung mit Druck auf HP-PCL4/5 programmiert.

Die Entscheidung zugunsten von AFP fiel aufgrund der Standardisierung und Hardwareunabhängigkeit. Eine große Bibliothek an AFP Ressourcen, die auch die Corporate Identity gewährleisten sollten, wurde benötigt, um eine Verdopplung der Entwicklungsaufwände für den PC zu vermeiden. Dies lies NFU Mutual zwei Optionen: erstens die Verwendung von IBM PSF/2 und Kodierung von AFPDS, dies hätte an Programmieraufwand der Kodierung von PCL4/5 entsprochen; zweitens der Einsatz von PAGEDEF Datenformatierung mit dem ISIS AFP Designer und Druck mit dem **Papyrus Server** auf Lexmark 4039s.

Die ISIS-Lösung wurde auf dem gesamten NFU Mutual Netzwerk implementiert und die Anwendung mit dem **Papyrus Client/Server** gewährleistete verteilte Dokumentenerstellung und -druck.

Die Anforderungen an eine Output Management Lösung

Anfang 2000 wollte NFU Mutual zusätzlich Output Management Funktionalität implementieren, da die Möglichkeit neue Dokumente für Versicherungsvertreter zu bündeln und direkt an den Vertreter zu schicken eine Schlüsselfunktion war. Dies sollte manuelle Sortierungssysteme in den einzelnen Geschäftsstellen ersetzen.

Entscheidungskriterien

Die Entscheidung für **Papyrus** als NFU Mutual Output Management System fiel im April 2000, aufgrund von betriebsbedingten Prozessen wurde die Lösung jedoch erst ab May 2001 eingeführt.

Entscheidungspunkte für Papyrus:

- Volle Integration mit Papyrus DocEXEC, das bereits von NFU Mutual eingesetzt wurde
- Kompatibel mit der Hard- und Softwarestrategie von NFU Mutual
- Skalierbar über alle Plattformen
- Gute Beziehungen zu ISIS UK
- Gutes Preis – Leistungsverhältnis
- Möglichkeiten der Dokumentenbündelung

Die Lösung

An jedem von sieben aufeinanderfolgenden Tagen werden Dokumente für einen bestimmten Geschäftsbereich von NFU Mutual aufbereitet, z.B. für Privatfahrzeuge, Traktoren, Motorräder, Vertreterabrechnungen etc. Für jeden dieser Geschäftsbereiche kann es mehrere Druckdateien geben.

Die Daten für die nächtliche Aufbereitung werden via FTP aus dem Mainframe auf einen NT Server geschickt, wo sie von Papyrus DocEXEC mit Indizes für die nachfolgende Bündelung in AFPDS formatiert werden. Der AFPDS wird zunächst in eine Dateienstruktur abgelegt; dort werden mit Hilfe von Papyrus Client einige Beispieldokumente überprüft, um eine erfolgreiche Verarbeitung zu gewährleisten. Sobald jedes AFPDS Dokument abgemeldet, oder erneut gestartet und dann abgemeldet wurde, wird der AFPDS in den Papyrus PrintPool, bei NFU Mutual eine MS SQL Server Datenbank, eingeeckelt.

Am achten Tag (nachdem alle Geschäftsbereiche verarbeitet und abgemeldet wurden), wird der AFPDS im Printpool in unterschiedliche Branchen sortiert, zunächst nach Vertreterindex, dann nach Polizzennummer und schließlich nach Auftragsnummer. Papyrus DocEXEC produziert dann eine endgültige AFPDS Datei pro Branche. Diese wird via FTP zurück an den Mainframe geschickt, wo PSF sie in IPDS für den Druck auf InfoPrint 2000 umformatiert und für den Versand vorbereitet.

NFU Mutual produziert mit Papyrus gegenwärtig 1,5 bis 2 Millionen Seiten pro Monat, eine Steigerung ist geplant.



Die Zukunft

NFU Mutual plant eine Steigerung der täglichen Jobs, die in den Papyrus PrintPool eingelesen werden. IT plant eine zusätzliche Indizierung mit Kundennummern, um den Sortierungsprozess zu erweitern und die Auslieferung der Dokumente weiter zu verbessern.

Die derzeit durchgeführte Integration der Output Management Lösung in Papyrus Objects ist ein wichtiger Schritt. Papyrus Objects wird angewendet, um den PrintPool in die NFU Mutual Systemumgebung ohne jeglichen Bedarf an externer oder interner Programmierung zu integrieren (Papyrus PostProcessing wird momentan noch durch REXX automatisiert). Die Verteilung der Ressourcen (inklusive Versionskontrolle) über 350 Vertreter wird auch von Papyrus Objects über ein zentrales Repository durchgeführt werden.

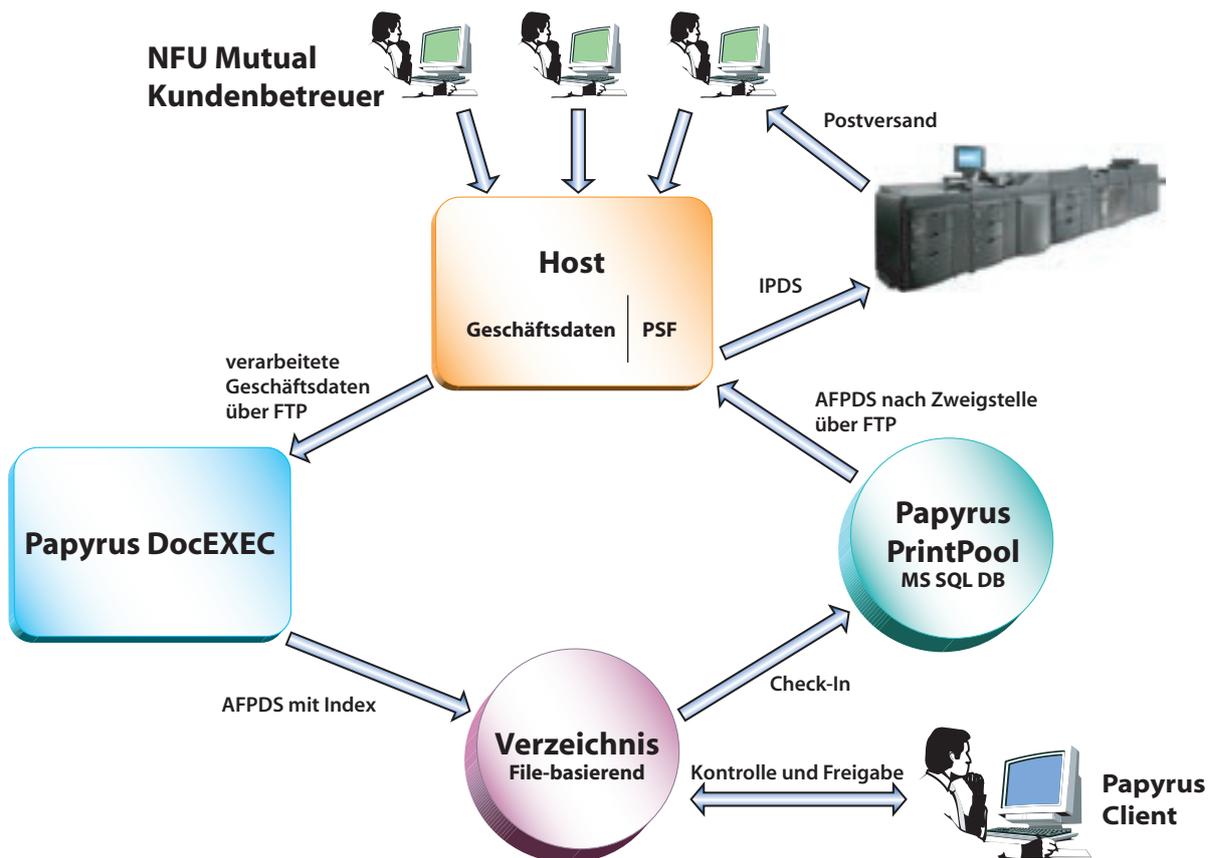
NFU Mutual überlegt die Implementierung eines Korrespondenzsystems basierend auf **Papyrus Objects** für Ad-hoc Dokumente von Vertretern. Dies erfordert jedoch vor Projektstart eine Nutzenanalyse von NFU Mutual.

Die Vorteile

Die Implementierung von Papyrus PostProcessing hat die Anzahl an monatlichen Mantagen, die für das Sortieren von Geschäftsbereichsdokumenten in den 14 Geschäftsstellen nötig waren, erheblich reduziert und somit waren beachtliche Kosteneinsparungen möglich.

Die Output Management Lösung schaltet auch manuelle Irrtümer aus und verringert so Papierverschwendung; dies führt wiederum zu Kosteneinsparungen.

“Obwohl wir derzeit nicht das volle Potential von Papyrus Objects Output Management ausschöpfen, verbuchen wir signifikante Kosteneinsparungen und Prozessverbesserungen. Seit der Implementierung von Papyrus Output Management bei NFU Mutual haben wir sehr positives Feedback von unseren 350 Vertretern erhalten und diese freuen sich nun auf weitere Verbesserungen,“ sagt Neil Gregg, Senior Output Management Analyst.

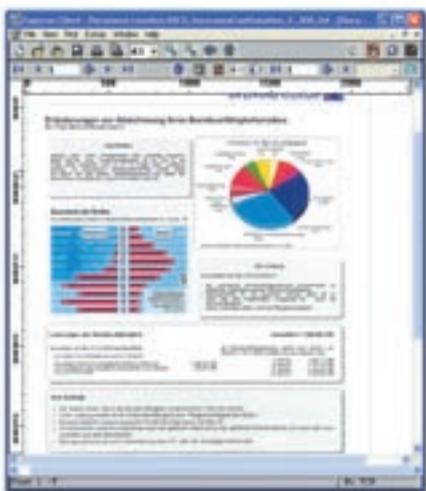


Farbdruck

Papyrus unterstützt Volltonfarbe in IPDS, Scitex IJPDS und Xerox Metacode sowie Vollfarbdruck Postscript, PCL5 und IPDS durch Unterstützung von AFP-FS45, das nur 8% der Größe einer nicht komprimierten Vollfarb TIFF-Datei hat.



Kontrolle vor dem Druck



Mit **Papyrus WebControl** können autorisierte Anwender von ihrem Desktop auf den Druckserver zugreifen, um Druckqueues zu überprüfen und zu verwalten. Anwender können Dokumente über den Index und **Papyrus AFP Viewer** anschauen und ausgewählte Seiten ausdrucken.

ISIS Lokationen

Internationale Zentrale Österreich

ISIS Information Systems GmbH
ISIS Marketing Service GmbH
ISIS Knowledge Systems GmbH
Alter Wienerweg 12
A-2344 Maria Enzersdorf
T: +43-2236-27551-0
F: +43-2236-21081
E-mail: info@isis-papyrus.com

Amerika Zentrale

ISIS Papyrus America, Inc.
301 Bank St.
Southlake, TX 76092
T: 817-416-2345
F: 817-416-1223

Asien Zentrale

ISIS Papyrus Asia Pacific Ltd
9 Temasek Blvd.
#15-03 Suntec City Tower 2
Singapur 038989
T: +65-6339-8719
F: +65-6336-6933

United Kingdom

ISIS Papyrus UK Ltd.
Watership Barn
Kingsclere Business Park
Union Lane, Kingsclere
Hants, RG20 4SW
T: +44-1635-299849
F: +44-1635-297594

Deutschland

ISIS Papyrus Deutschland GmbH
Heerdter Lohweg 81
40549 Düsseldorf
T: +43-2236-27551-0
F: +43-2236-21081

Niederlande

ISIS Papyrus Netherlands B.V.
WTC World Trade Center
Zuidplein 36
1077 XV Amsterdam
T: +31-20-799-7716
F: +31-20-799-7801

Italien

ISIS Papyrus Italy Srl
via Monte Navale 11
10015 Ivrea (TO)
T: +39-0125-6455-00
F: +39-0125-6455-150

Frankreich

ISIS Papyrus France SARL
21, Rue Vernet
75008 Paris
T: +33-1-47 20 08 99
F: +33-1-47 20 15 43

Spanien

ISIS Thot SL
Sainz de la Calleja, 14
28023 Madrid
T: +34-91-307-78-41
F: +34-91-307-75-08

www.isis-papyrus.com